



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD

Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Fachbereich Dünger

CH-3003 Bern, BLW.

Verband der Kompost- und
Vergärwerke Schweiz VKS
Oberdorfstrasse 40
Postfach 603
3053 Münchenbuchsee

Referenz/Aktenzeichen: 2011-12-16/138
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: ham
Sachbearbeiter/in: Markus Hardegger
Bern, 16. Dezember 2011

Entscheid bezüglich Grenzwertberechnung von unsepariertem Gärgut

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir haben Ihr Anliegen mit Schreiben vom 19.9.2011 sowie zusätzlicher Rücksprache geprüft. Auf Grund der Datenlage und den rechtlichen Regelungen, für den Biolandbau strengere Schwermetallgrenzwerte anzuwenden, erklären wir, die aufgeführte Berechnungsmethode anzuwenden. Die Berechnungsmethode definiert, wie auf Grund von Schwermetallmessungen in flüssigen und festen Gärgut die Einhaltung der Schwermetallgrenzwerte im unseparierten Produkt zu ermitteln ist.

Berechnungsmethode: SM-Gehalt flüssig x 0.6 + SM-Gehalt fest x 0.4

Es ist die Summe zu bilden vom Schwermetallgehalt des flüssigen Gärgutes multipliziert mit 0.6 und vom Schwermetallgehalt des festen Gärgutes multipliziert mit 0.4

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Landwirtschaft BLW

Markus Hardegger
Leiter Fachbereich Dünger

Kopie: Fredy Berner, FiBL

Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern
Tel. , Fax +41 31 322 26 34
www.blw.admin.ch



Prix Egalité 2011/12